

Steuerseminar 2016

*Begrüssung
Aktuelles zur Steuergesetzgebung*

Felix Muff
Steuerseminar 2016

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Inhaltsübersicht

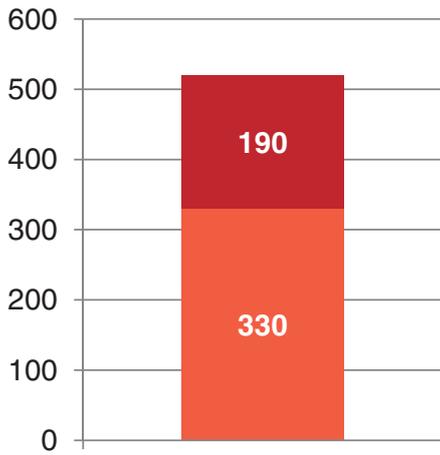
- **Konsolidierungsprogramm 2017 (KP17)**
Überblick zu den steuerliche Massnahmen
- **Kant. Steuergesetzrevision 2018**
Sondersteuerbereich: Nachvollzug gesellschaftlicher
Veränderungen

Kant. Anschlussgesetzgebung DBG/StHG:
Nachvollzug 2010-2018

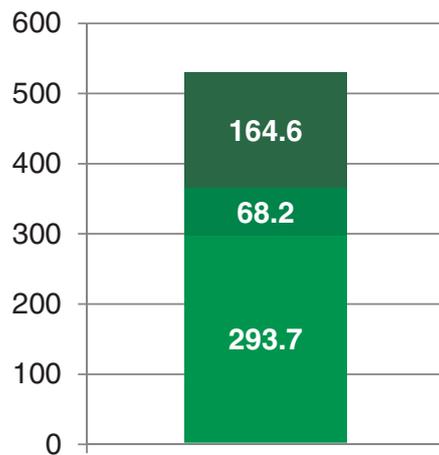
Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

KP17: Medienorientierung vom 06.09.2016

KP17 im Überblick



- Tiefere NFA-Zahlungen ggü. AFP 2016-2019
- Handlungsbedarf gem. B39



Verbesserungsvolumen 2017-2019 (KP17)

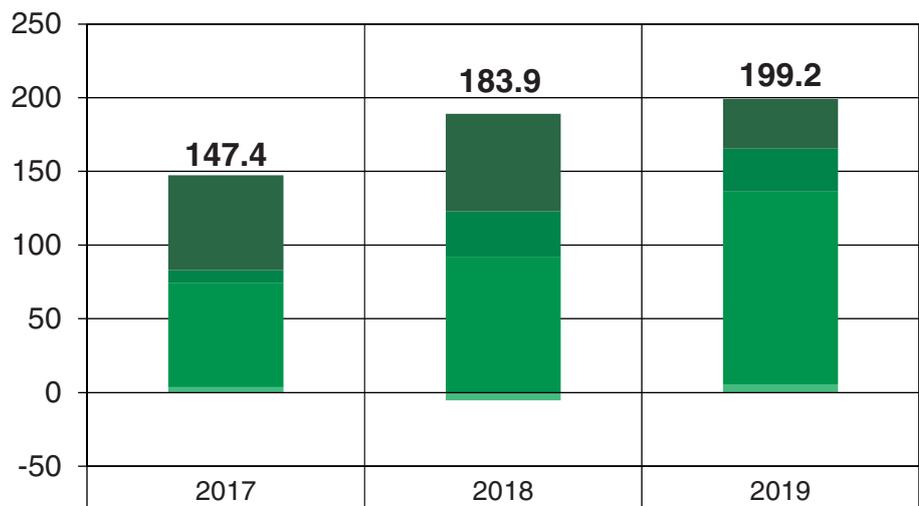
- ER: Steuerfusserhöhung
- ER: Einnahmenerhöhung
- ER: Aufwandreduktion
- Investitionsrechnung

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Quelle: Präsentation an der Medienorientierung vom 06.09.2016 / Werte in Mio. CHF

KP17: Medienorientierung vom 06.09.2016

Verbesserungsvolumen je Jahr



■ ER: Steuerfusserhöhung	64.4	66.4	33.8
■ ER: Einnahmenerhöhung	8.6	30.6	29.1
■ ER: Aufwandreduktion	70.8	92.2	130.7
■ Investitionsrechnung	3.6	-5.3	5.6

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Quelle: Präsentation an der Medienorientierung vom 06.09.2016 / Werte in Mio. CHF

Überblick über alle steuerlichen Massnahmen und die erwarteten Mehreinnahmen pro Jahr:

Massnahme	Kanton	Gemeinden
Minimalsteuer Juristische Personen	1.0 Mio.	1.0 Mio.
Begrenzung Pendlerabzug auf CHF 6'000.-	5.9 Mio.	7.0 Mio.
Abschaffung Eigenbetreuungsabzug und Erhöhung Fremdbetreuungsabzug	6.9 Mio.	8.2 Mio.
Erhöhung Teilbesteuerungsmass der Erträge aus massgebenden Beteiligungen des Privatvermögens von 50% auf 70%	7.0 Mio.	8.3 Mio.
Zwischentotal	20.8 Mio.	24.5 Mio.
Erhöhung Staatssteuerfuss um 1/10 Einheit*	64.4 Mio.	-
Total	85.2 Mio.	24.5 Mio.

*Gemäss Botschaft KP17 soll der Staatssteuerfuss 2017 und 2018 1.7 Einheiten betragen und 2019 auf 1.65 Einheiten gesenkt werden. Insgesamt soll für die 3 Jahre so ein Mehrertrag von insgesamt 165 Mio. erzielt werden.

Steuerliche Feinjustierungen aus KP17- Botschaft:

Minimalsteuer juristische Personen (§ 95 Abs. 3 und 4 StG)

Kanton	Bisher	neu mit KP17	Bund
Kapitalgesellschaften	keine	500.-	keine
Genossenschaften	keine	200.-	keine

Die Minimalsteuer ist geschuldet, wenn die ordentliche Steuerleistung aus der Gewinn- und Kapitalsteuer 500 beziehungsweise 200 Franken nicht erreicht. Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen haben keine Minimalsteuer zu entrichten.

Mehreinnahmen Kanton: rund 1 Mio.
 Mehreinnahmen Gemeinden: rund 1 Mio.



Steuerliche Feinjustierungen aus KP17- Botschaft:

Begrenzung Pendlerabzug (§ 33 Abs. 1a und 2 StG)

Die notwendigen Kosten für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte sollen neu auf **höchstens 6'000 Franken** beschränkt abziehbar sein.

Kanton	bisher	neu mit KP17	Bund
Pendlerabzug	keine Begrenzung	max. 6'000.-	max. 3'000.-

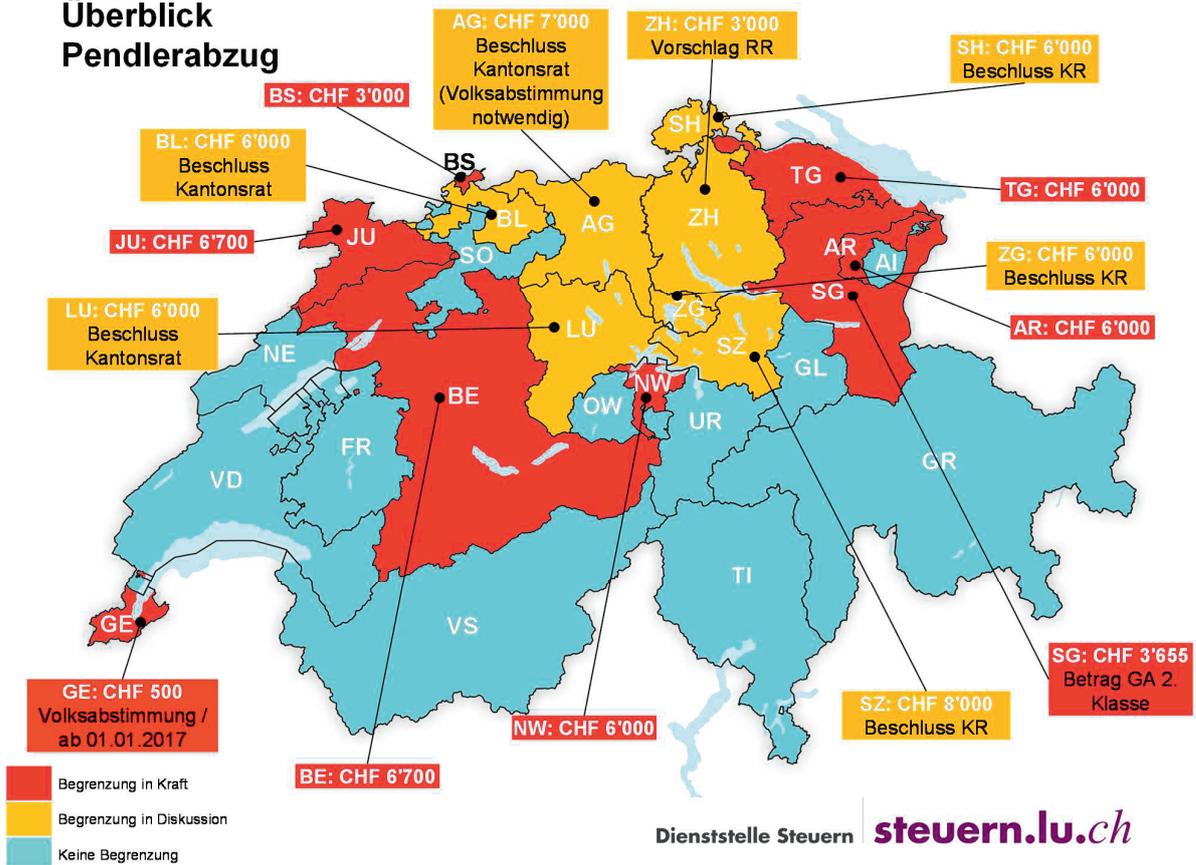
Mehreinnahmen Kanton: rund 5.9 Mio.

Mehreinnahmen Gemeinden: rund 7 Mio.



→ Hinweis auf parlamentarische Entscheidungsfindung zur Fabi-Privilegierung von Geschäftsfahrzeugen

Überblick Pendlerabzug



Steuerliche Feinjustierungen aus KP17- Botschaft:

Abschaffung Eigenbetreuungsabzug und Erhöhung Fremdbetreuungsabzug

(§ 40 Abs. 1I, § 42 Abs. 1b und c sowie 2 StG)

Kanton	Bisher	neu mit KP17	Bund
Eigenbetreuungsabzug	2'000.-	0.-	0.-
Fremdbetreuungsabzug	max. 4'700.-	max. 6'700	max. 10'100.-

Mehreinnahmen Kanton: rund 6.9 Mio.

Mehreinnahmen Gemeinden: rund 8.2 Mio.

**Entscheid
KR 7.11.16:
EBA 1'000.-
FBA 5'700.-**

Info: [Medienmitteilung BR 30.09.2016](#)

→ **Erhöhung Fremdbetreuungsabzug in Zusammenhang mit der Fachkräfteinitiative: DBG 25'000.- / StHG mind. 10'000.-**

(EFD erarbeitet Vernehmlassungsvorlage bis April 2017)

Steuerliche Feinjustierungen aus KP17- Botschaft:

Teilbesteuerung der Erträge aus massgebenden Beteiligungen des Privatvermögens (§ 27 Abs. 3 StG)

Kanton	bisher	neu mit KP17	Bund
Privatvermögen	50%	70%	60%
Geschäftsvermögen	50%	50%	50%

Mehreinnahmen Kanton: rund 7 Mio.

Mehreinnahmen Gemeinden: rund 8.3 Mio.

**Entscheid
KR 7.11.16:
PV 60%**

Beachte:

Mit USR III und bei Einführung der zinsbereinigten Gewinnsteuer (NID) wird eine Erhöhung auf mind. 60% zwingend.

Steuerliche Feinjustierungen aus KP17- Botschaft:

- Staatssteuerfuss per 2017
→ Erhöhung von 1.6 auf 1.7 Einheiten
- Beachte: Fakultatives Referendum (§ 2 Abs. 2 StG)

Steuerfussentwicklung Staat und Gemeinden

	2004	2005	2008	2011	2016	2017
Steuergesetzrevisionen (Entlastung Staat und Gemeinden*)		65 Mio.	250 Mio.	135 Mio.		
Staatssteuerfuss	1.7	1.7	1.5	1.5	1.6	1.7
Stadt Luzern	1.85	1.85	1.75	1.75	1.85	1.85**
Tiefster Gemeindesteuerfuss	1.045	1.1	0.92	1.035	0.9775	0.9775**
Mittlerer Gemeindesteuerfuss	1.9638	1.9527	1.8537	1.8315	1.8836	k.A.

Mehreinnahmen Kanton pro 1/10 Einheit: rund 64.4 Mio. für 2017

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

* Gesamtentlastung der drei Steuergesetzrevisionen rund 450 Mio. / **Annahmen

Steuergesetzrevision 2018 (integraler Bestandteil [KP17](#))

- **Nachvollzug gesellschaftlicher Veränderungen im Sondersteuerbereich**
 - **Gleichstellung der Konkubinats- mit Ehepaaren**
im Bereich der Erbschaftssteuer (Ziff. 6.2.13 KP17)
im Bereich der Handänderungssteuer (Ziff. 6.2.15 KP17)
 - **Befreiung der Schwiegerkinder und -eltern** von der Handänderungssteuern (bisher 1.5% → neu Steuerbefreiung) (Ziff. 6.2.16 KP17)
 - **Erbrechtliche Übertragungen von Grundstücken** sollen gänzlich von der Handänderungssteuer befreit werden. (Ziff. 6.2.17 KP17)
→ Steuerausfälle gering/vernachlässigbar

Entscheid
KR 7.11.16:
Alle JA

Dienststelle Steuern | steuern.lu.ch

Steuergesetzrevision 2018 (integrativer Bestandteil KP17)

- **Auszug der zwingenden Anschlussgesetzgebungen an das Bundesrecht*:**
 - Zuwendungen an politische Parteien
 - Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen
 - Steuerbefreiung des Feuerwehrsolds
 - Lotteriegewinne
 - Aus- und Weiterbildungskosten
 - Steuerbefreiung juristische Personen mit ideellen Zwecken



* [Vollständige Details siehe B55 v. 6. September 2016](#)

- Massiver Widerstand gegen Sparmassnahmen / Leistungskürzungen
- Neue Dimension der gegenseitigen Blockade Gemeinden - Kanton
(angedrohtes Gemeindereferendum gegen KP17 hat gewirkt, neue Lücke rund 26 Mio.)
- In der Dez.-Session wird der Kantonsrat über folgende Handlungsoptionen / -kombinationen beraten:
 - ➔ Erhöhung Staatssteuerfuss
(= ev. obl. oder fak. Referendum (SVP), Volksabstimmung am 12.2. oder 21.5.2017)
 - ➔ Lockerung Schuldenbremse
 - ➔ Kompensatorische Leistungskürzungen in Ergänzung zu KP17

Die Widersprüche sollen mal ein bisschen enger zusammenrücken, dann passen wir hier auch alle aufs Bild

